

**Auszug aus dem Protokoll der  
Schulpflege Wetzikon**Sitzung vom 16. März 2021

---

<b>2021/36</b>	<b>2</b>	<b>Bildung</b>
	<b>2.07</b>	<b>Schulbetrieb: Ergänzende Angebote</b>
	<b>2.07.09</b>	<b>Heilpädagogische Schule Wetzikon HPSW</b> <b>Standortwechsel der Schule 15plus der Heilpädagogischen Schule Wetzikon HPSW auf das Areal der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO</b>

**Ausgangslage**

Die Schule 15plus der Heilpädagogischen Schule Wetzikon HPSW bietet eine verlängerte Sonderschulung der Sekundarstufe I mit vertieften Möglichkeiten der Berufswahl- und Lebensvorbereitung an. Das pädagogische Konzept richtet sich nach den kantonalen Vorgaben des Rahmenkonzepts „Berufswahl- und Lebensvorbereitung von Jugendlichen in der Sonderschulung“.

Die Schule 15plus führt zwei Abteilungen. Die Abteilung Akzent 1 richtet sich an Jugendliche, welche die Möglichkeit haben, im ersten oder im geschützten Arbeitsmarkt eine Berufsausbildung zu absolvieren. Der Akzent 2 richtet sich an Jugendliche, die eine nachschulische Zukunft im geschützten Rahmen finden.

**Aktueller Standort der Schule 15plus**

Zwei Klassen des Akzent 1 sind derzeit in Räumlichkeiten an der Werkstrasse in Wetzikon eingemietet. Eine Klasse des Akzents 2 wird in den Räumlichkeiten der HPSW unterrichtet. Die Schule 15plus ist somit auf zwei Standorte aufgeteilt.

Für den Standort an der Werkstrasse existieren drei Mietverträge:

- Werkstrasse 4: Halle I Ost, Bürogebäude / 4 Stockwerke / Schulungs- & Verwaltungsräume, Küche, Elektroraum, Toiletten, Zufahrt rund um das Gewerbehäus. Zum Mietvertrag existiert noch ein Nachtrag für einen Nebenraum.
- Werkstrasse 12: Büro, Gewerbe, Lagerraum und fünf Parkplätze
- Werkstrasse Parzelle 4313: Spielwiese und Garten

Die Mindestmietdauer an der Werkstrasse 4 läuft per 30. September 2021 aus, sodass nun alle Mietverträge unter der Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist gekündigt werden können.

Das Auslaufen der Mindestmietdauer nahm die Schulleitung der HPSW zum Anlass, den Standort auf seine Eignung zu prüfen. Mehrere Faktoren sprechen gegen den derzeitigen Standort:

- Die Räumlichkeiten an der Werkstrasse sind nicht hindernisfrei zugänglich und nutzbar. Jugendliche mit körperlichen Behinderungen können dort nicht geschult werden.
- Aufgrund des nicht hindernisfreien Zugangs sind die Klassen auf zwei Standorte verteilt, was die Zusammenarbeit der Lehrpersonen erschwert. Synergien können nicht genutzt werden.
- Der Standort im Industriequartier ist isoliert. Die Jugendlichen sind dort nur für sich.

- Als Globalbudgetbetrieb ist die HPSW der Wirtschaftlichkeit verpflichtet. In diesem Sinne gilt es die Mietkosten zu senken.

Die Schulleitung kam daher zum Schluss, für die Schule 15plus einen alternativen Standort zu suchen.

### **Variantenprüfung**

Grundsätzlich soll der Standort der Schule 15plus in Wetzikon sein, um die Nähe zur HPSW sicherzustellen.

Bei der Suche nach einem alternativen Standort für die Schule 15plus wurde die Schulleitung von der Geschäftsbereichsleitung Bau + Infrastruktur sowie von der Abteilungsleitung Immobilien unterstützt. Gesucht wurde auf allen Ebenen, u.a. anderem auch online auf verschiedenen Immobilienmarktplätzen. Es wurden auch konkrete Anfragen gemacht, die HIAG Immobilien Schweiz AG wie auch Egolf Immobilien konnten jedoch keine Angebote unterbreiten.

Die Reichle Immobilien AG unterbreitete ein Angebot für einen Standort an der Buchgrindelstrasse 9. An der Buchgrindelstrasse 9 könnte ein Stockwerk im Rohzustand für die Bedürfnisse der Schule 15plus ausgebaut werden oder als weitere Möglichkeit die bestehenden Räumlichkeiten der Frühberatungs- und Therapiestelle der Stiftung RgZ übernommen werden. Die Mietkosten der beiden Varianten würden in etwa den aktuellen Mietkosten entsprechen. Eine detaillierte Offerte liegt nicht vor, die Umbaukosten werden aber auf rund 360'000 Franken bis 590'000 Franken geschätzt. Um den Umbau finanzieren zu können, würden die Umbaukosten in den nächsten zehn Jahren auf die Mietkosten überwältigt, wodurch sich die Mietkosten um 40 – 50 % gegenüber heute erhöhen würden. Obwohl alle Akzent-Klassen am Standort zusammengeführt werden könnten, wären die Jugendlichen in der Gewerbezone wieder isoliert.

Eine weitere Alternative ist ein Standortwechsel auf das Gelände der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO. Die Akzentklassen können zusammen genommen werden, die Gebäude sind hindernisfrei zugänglich und die Jugendlichen sind in einem schulischen Umfeld. Zudem verbleibt die Miete in der Stadt Wetzikon. Jedoch entsteht bei dieser Alternative ein Platzproblem.

Die Ressortvorstände der HPSW, der BWZO und der Liegenschaften beauftragten in der Folge die Schulleitungen der HPSW und der BWSZO die Möglichkeit eines Standortwechsels der Schule 15plus auf das Areal der BWSZO genauer zu prüfen. Dabei wurde festgestellt, dass beide Schulen voneinander profitieren würden. Beide haben den gleichen Grundauftrag, nämlich die Jugendlichen auf die Berufswahl vorzubereiten. Beide Schulen könnten ihre Expertisen gegenseitig austauschen und von pädagogischen Synergien profitieren. Das bereits lancierte Kooperationsprojekt „Schule 15plus Akzent BWS“ stösst bei den Partnergemeinden auf Interesse und erste Anmeldungen liegen bereits vor. Insbesondere die Tatsache, dass sich die Jugendlichen der Schule 15plus auf dem Areal der BWSZO in einem schulischen Umfeld bewegen können erwies sich als grosser Pluspunkt dieser Variante. Auch ein Wechsel der Abteilungen wird für die Jugendlichen so gut möglich.

Aus Sicht der Steuergruppe Liegenschaften ist das Vorhaben begrüssenswert und umsetzbar. Durch den gemeinsamen Standort werden die Gebäude der BWSZO optimal ausgelastet, die Mietkosten für die BWSZO reduziert und die Mietausgaben der HPSW verbleiben in der Stadt Wetzikon. Die bereits geplante Verwendung des Schulhauses „GRÜN“ durch die Schule Wetzikon kann im Rahmen der Projektierung des Bauvorhabens „Primarschule Walenbach“ aufgefangen werden.

## **Raumnutzungskonzept und Anpassung Infrastruktur**

Es konnte ein Raumnutzungskonzept erarbeitet werden, mit welchem die Schule Wetzikon zwar das Gebäude „GRÜN“ wieder an die BWSZO abtreten muss, das Platzproblem jedoch grundsätzlich für alle Betroffenen gut gelöst werden kann. Demnach wird die Schule 15plus hauptsächlich zwei Schulzimmer, einen Gruppenraum, den Nebenraum sowie die Verkehrsfläche im 2. Obergeschoss des Gebäudes „ROT“ wie auch den Werkraum im Untergeschoss alleinig nutzen. Gemeinsam genutzt werden im Schulhaus „ROT“ das Lehrerzimmer, der Vorbereitungsraum sowie die Toiletten. Im Schulhaus „BLAU“ wird der Mehrzwecksaal durch die Schule 15plus als Essraum mitbenützt. Hierzu wurde ein Kostenteiler vereinbart.

Um das Raumkonzept umzusetzen sind folgende bauliche Anpassungen nötig:

- Einbau Feuerschutztüre in Verkehrsfläche im 2. Obergeschoss;
- Einbau Küche in Gruppenraum im 2. Obergeschoss;
- Unterteilung bestehendes Handarbeitszimmer im Untergeschoss in einen Werkraum für die HPSW und ein Handarbeitszimmer für die BWSZO;
- Entfernung Wand zwischen Kopierraum und Büroraum, um Schulleitungsbüro zu zügeln und Vorbereitungsraum einzurichten;
- Umbau der Mädchen-WC-Anlage mit behindertengerechten Pflegemöglichkeit im Untergeschoss;
- Eingangsbereich barrierefrei gestalten.

Die dazu nötigen Umbaukosten werden auf ca. 155'000 Franken geschätzt.

Das ausgearbeitete Raumnutzungskonzept wurde dem Volksschulamt zur Prüfung eingereicht. Die Prüfung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Hochbauamt. Da es sich um einen Realersatz ohne zusätzliche Schulräume handelt, ist die Bewilligung eine Formalität, zumal alle baulichen Bestimmungen eingehalten sind.

## **Mietkosten**

Die Abteilung Immobilien erstellte aufgrund des Raumnutzungskonzepts eine Mietzinskalkulation. Diese sieht für die Schule 15plus jährliche Mietkosten von 78'935 Franken und Nebenkosten von 8'000 Franken vor.

Die derzeit sich in der Vernehmlassung befindende neue Verordnung über die Finanzierung der Sonderschulung sieht vor, dass die Immobilienkosten von Sonderschulen zukünftig durch den Kanton Zürich übernommen werden. Dies beinhaltet die Mietzinse, die Abschreibungen, die Kapitalzinsen, den Unterhalt, sowie Reparaturen. Die diesbezüglichen Abklärungen laufen. Sollte die Totalrevision der Verordnung nicht per 1. Januar 2022 umgesetzt werden, kommt wie bisher die HPSW im Rahmen ihres Globalbudgets für die Immobilienkosten auf.

## **Zeitplan und Auswirkung auf Schulraumplanung**

Der Umzug der Schule 15plus in die Gebäude der BWSZO ist auf den Start des Schuljahres 2022/2023 vorgesehen. Auf diesen Zeitpunkt übernimmt die BWSZO wieder schrittweise das Haus „GRÜN“ von der Schule Wetzikon und zieht dort bereits wieder mit einer Klasse ein.

## Mietverhältnisse im Schulhaus „GRÜN“

Schuljahr	Erdgeschoss	1. Obergeschoss
2020/2021	Schule Wetzikon (Kindergarten)	Schule Wetzikon
2021/2022	Schule Wetzikon (Kindergarten)	Schule Wetzikon
2022/2023	Schule Wetzikon (Kindergarten)	BWSZO
2023/2024	eventuell Schule Wetzikon (Kindergarten)	BWSZO
2024/2025	BWSZO	BWSZO

Die bestehenden Mietverhältnisse an der Werkstrasse werden per 31. Juli 2022 gekündigt. Der Umzug erfolgt voraussichtlich im Zeitraum von 1. Juli bis 31. Juli 2022.

### Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung begrüsst das Vorhaben, die beiden nachobligatorischen Schulen an einem Standort zusammenzuführen und unterstützt den Antrag.

### Erwägungen

Der derzeitige Standort der Schule 15plus an der Werkstrasse ist nicht optimal. Die durchgeführte Standortbestimmung zeigt auf, dass sowohl der pädagogische Betrieb, wie auch die Räumlichkeiten bei einem Standortwechsel optimiert werden können. Alternativstandorte wurden seriös und mit Varianten geprüft. Der Wechsel an den Standort der BWSZO erweist sich als die beste Lösung mit vielen Chancen für alle Beteiligten. Beim Standort an der BWSZO können alle Akzentklassen zusammengeführt, die Synergien in der Berufsvorbereitung gegenseitig genutzt und die Jugendlichen besser integriert werden. Auch ergibt sich dadurch eine Reduktion der Mietkosten.

### Die Schulpflege beschliesst:

1. Der Standortwechsel der Schule 15plus der HPSW in die Gebäude der BWSZO auf das Schuljahr 2022/2023 wird im Sinne der Ausführungen und vorbehaltlich der Genehmigung des Raumkonzepts durch das Volksschulamt des Kantons Zürich genehmigt.
2. Die Abteilung Immobilien wird beauftragt, die vereinbarten Umbaumaassnahmen zeitgerecht umzusetzen.
3. Die Umbaukosten werden dem Globalbudget der HPSW belastet.
4. Die Schule Wetzikon übergibt die Räumlichkeiten im Gebäude „GRÜN“ im Sinne der Ausführungen wieder der BWSZO.
5. Die bestehenden Mietverträge an der Werkstrasse werden vorbehaltlich des Vorliegens aller Genehmigungen per 31. Juli 2022, resp. per 30. September 2022 gekündigt.

6. Der Beschluss ist öffentlich.
7. Mitteilung an:
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
  - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien
  - Abteilungsleitung Immobilien
  - Geschäftsbereichsleitung Bildung + Jugend
  - Leitung Bildung
  - Schulleitungen BWSZO und HPSW

Für richtigen Protokollauszug:

**Im Namen der Schulpflege Wetzikon**



Claudia Bosshardt  
Leitung Schulverwaltung

versandt am: 18.03.2021